



Der Stadtvorstand und die Vertreter des Kreisschützenbundes verabschiedeten Norbert Föckeler mit dem Ehrenschild des KSB. Dem erkrankten Gerd Vornweg wird sie nach Hause gebracht.

Foto: Manfred Eigner

Zwei Urgesteine geehrt

Stadtschützenvorstand hat zwei neue Ehrenmitglieder

■ Von Manfred Eigner
brilon@sauerlandkurier.de

Brilon.

Nach 15 Jahren im Vorstand des Briloner Stadtschützenverbandes stellten sich der Stellvertretende Vorsitzende Gerd Vornweg sowie Schriftführer Norbert Föckeler nicht mehr zur Wahl. Vor 39 Jahren gründete sich der Stadtschützenverband und seit 1999 gehörten die beiden engagierten Vorstandsmitglieder dazu.

„Beide zählen sowohl in ihren Bruderschaften Nehden und Brilon als auch hier im Stadtverband zu den Urgesteinen,“ lobte der Stellvertretende Kreisoberst Karl-Heinz Höing auf der Stadtverbandsversammlung am vergangenen Samstag in Scharfenberg. Als Würdigung für die überdurchschnittliche Leistung wurde den scheidenden Vorstandsmitgliedern das Ehrenschild des Kreisschützenbundes Brilon verliehen. Gerd Vornweg, der krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnahm, wird die Ehrung zu Hause überbracht.

Dem Vorschlag von Egbert Siebers, Erster Brudermeister der St.-Vitus-Schützenbruderschaft Messinghausen, die beiden zu Ehrenvorstandsmitgliedern zu ernennen,

wurde mit großem Applaus der 207 Vertreter der 19 Mitgliedsvereine und Bruderschaften unterstützt und von der Versammlung beschlossen.

Als Nachfolger wurde Tobias Tilli einstimmig zum neuen Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Ebenso als neuer Schriftführer Niklas Frigger. Beide gehören der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Brilon an. Als weitere Beisitzer wählte die Versammlung Jan-Steffen Hentschel vom Heimat- und Schützenverein Petersborn-Gudenhagen sowie Matthias Neumann von der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Hoppecke.

Viel Applaus gab es für die Sieger der Stadtverbandsmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Ausrichter war die St.-Josef-Schützenbruderschaft 1820 Scharfenberg. In der Einzelwertung siegte Heinz Niggemeier jun. (St.-Bernhardus-Schützenbruderschaft Eshoff) mit 29 Ringen. Den zweiten Platz belegte ebenfalls mit 29 Ringen Franz-Josef Böddicker (Heimatverein Altenbrion) vor Wolfgang Hacke (St. Bernhardus Eshoff) mit 29 Ringen. Vierter wurde Björn Kraft (St.-Anna-Schützenbruderschaft Wülfte) – ebenfalls 29 Ringe – und Platz fünf errang Florian

Schröder vom Heimatschutzverein Brilon Wald mit 28 Ringen. Bei dem Vereinsvergleich siegte der Heimatverein 1950 Altenbrilon mit 138 Ringen vor St. Bernhardus Eshoff mit 134 Ringen und St. Hubertus 1417 Brilon, ebenfalls 134 Ringe. Im kommenden Jahr wird ein Kleinkaliber-Vergleichsschießen auf dem KK-Stand in Brilon stattfinden. Dabei wird es eine gemütliche Runde im Hubertussaal mit dem Angebot eines Bogenschießens geben. „Es geht nicht um das Gewinnen,“ lud Hans-Werner Beule von den Briloner Schützen ein: „Sondern vielmehr um das gesellige Zusammensein in einer schönen Runde.“

Ein Novum bildet der Termin für die nächste Stadtverbandsversammlung. Traditionell bisher am Samstag nach dem Buß- und Bettag wird 2015 der Termin auf den 24. Oktober vorverlegt. So ist es möglich, dass auch die St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Rixen die Stadtverbandsversammlung ausrichten kann, da ihre Halle immer ab dem 1. November dauerhaft vermietet ist. Somit stellt Rixen mit Elmar Kramer und Robert Potthoff auch die beiden nächsten Kassenprüfer. Das Stadtschützenfest ist vom 11. bis 13. September in Messinghausen terminiert.